

Team

- Karsten Tögel-Lins / social education worker
- Frank Günther / social education worker
- Danny Wolf / analytical chemist

Partner

- City of Frankfurt
- Institut of Forensic Medicin / University Freiburg
- THC-Pharm Frankfurt

Broader side effects:

- No empirical value regards risks and adverse effects
- Ambiguity regarding dosage
- Many legends circulating
- Traditional counselors have no expertice
- Only few competent contact points
- Vague legal situation
- Markt changes quickly

EGAL-HIGH-INHALTSSTOFFE.DE

ein Projekt von

Wichtiger aktueller Hinweis:

Achtung, viele Inhaltsstoffe wurden dem Betäubungsmittelrecht unterstellt und sind jetzt strikt verboten! → Gesetzestext

Info

Beratung

Tests

Substanzgruppen

Info

Wir über uns Chemie Kontakt EU-Projekt Links zum Thema **Impressum**





Legal-High-Inhaltsstoffe

Legal-High-Inhaltsstoffe » Info »

In den letzten Jahren hat sich in Deutschland der Konsum von sogenannten "Legal High" etabliert. Das sind vermeintlich legale Rauschmittel wie Räuchermischungen und Badesalze.

Dabei handelt es sich überwiegend um Substanzen aus der pharmazeutischen Forschung. So gibt es mittlerweile eine Vielzahl von synthetischen Cannabinoiden, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen. Sie entfalten aber gleichwohl eine ähnliche Wirkung wie Cannabinoide in Gras oder Haschisch.

Diese Eigenschaften machen sich Hersteller von sogenannten "Räuchermischungen" zu eigen. Sie umgehen damit das Betäubungsmittelgesetz (BtmG).

Alle bisher getesteten Räuchermischungen enthielten synthetische Substanzen. Sie alleine und nicht die "Kräuter" sind für die berauschende Wirkung verantwortlich. Die Kräuter sind lediglich Trägerstoffe der chemischen Verbindungen. Der Konsum dieser Substanzen beinhaltet immer ein großes Risko.

Konsumenten von Legal-High-Produkten sollten daher wissen:

- Zusammensetzung und Dosierung wechseln häufig.
- Produktnamen garantieren nicht den gleichen Wirkstoff oder eine gleichbleibende Wirkstoffmenge.
- Die Herstellung unterliegt keiner Qualitätskontrolle und -prüfung.
- Die Produkte enthalten zum Teil noch Rückstände möglicherweise gesundheitsgefährlicher Substanzen.
- Im Gegensatz zu den meisten bekannten Drogen gibt es keinerlei Daten über Konsumrisiken und Langzeitwirkung.

LLUAL-MUM-INHALI 33 TUFFE.DE

ein Projekt von

Achtung, viele Inhaltsstoffe wurden dem Betäubungsmittelrecht unterstellt und sind jetzt strikt verboten! → Gesetzestext

Info

Beratung

Tests

Substanzgruppen

Info

Wir über uns Chemie Kontakt EU-Projekt Links zum Thema Impressum





Legal-High-Inhaltsstoffe » Info »

Chemie

Bewertung

Die Substanzen der hier getesteten Räuchermischungen, die JWH's enthalten, wurden bereits in den achtziger Jahren von dem Chemiker John W. Huffman entwickelt. Ursprünglich sollten sie in der Behandlung von Multipler Sklerose, AIDS und in der Chemotherapie bei Krebserkrankungen zum Einsatz kommen. Nach Huffman sind die Cannabinoide benannt und werden mit JWH und einer Ziffer eingeordnet.

Bei JHW-081, JWH-122, JWH-210 und JWH-250 handelt es sich um ähnlich wirkende Substanzen (Analogon) wie JWH-018. Dieses Cannabinoid wurde erstmal 2008 in "Spice" nachgewiesen. Alle gefundenen Substanzen sind experimentelle synthetische Cannabinoide. Sie haben eine ähnliche psychoaktive Wirkung wie das Tetrahydrocannabinol (THC), das aus den natürlichen Cannabisprodukten wie z.B. Gras bekannt ist. Es sind keine seriösen toxikologischen Daten für diese Substanzen verfügbar. Und es existieren keinerlei Informationen zu Nebenwirkungen und Langzeitfolgen.

In einigen Produkten wurde Hartparaffin (Paraffinwachs) nachgewiesen. Diese Substanz wird vermutlich für einen gut sichtbaren Rauch hinzugefügt ("Ausgeblasene-Kerze-Effekt"). Keines der bisher getesteten Produkte hat eine Deklaration des Wirkstoffs, eine Chargenbezeichnung oder eine Kontaktadresse des Herstellers oder Händlers. Wie auch die in "Bloom" aufgefundenen Verunreinigungen gezeigt haben, führen Hersteller keine adäquate Qualitätskontrolle und Analytik durch.

In einigen Produkten haben wir Inhaltsstoffe mit dem Wirkstoff AM-XXX gefunden. Das Kürzel AM bezieht sich auf den Forscher Alexandros Makriyannis vom Center for Drug Discovery.

LEUAL-MUM-INHALI 33 I UFFE.DE

Achtung, viele Inhaltsstoffe wurden dem Betäubungsmittelrecht unterstellt und sind jetzt strikt verboten! → Gesetzestext

ein Projekt von

Info

Beratung

Tests

Substanzgruppen

Info

Wir über uns Chemie Kontakt EU-Projekt Links zum Thema Impressum



F Empfehlen

Legal-High-Inhaltsstoffe >> Info >>

EU-Projekt

EU-Projekt zu "Spice" und synthetischen Cannabinoiden

Bislang gibt es wenig wissenschaftliche Erkenntnisse über die Verbreitung, die Konsumenten und die Risikobewertung von synthetischen Cannabinoiden. Das EU-Projekt "Spice" und synthetische Cannabinoide" unter Leitung von Dr. Volker Auwärter vom Institut für Rechtsmedizin an der Freiburger Uniklinik entwickelt mittels eines multidisziplinären Ansatzes genauere Einblicke in die Thematik. Dazu werden auf der einen Seite Untersuchungen zur Identifizierung und Quantifizierung der Substanzen sowie zu deren Risikoprofilen durchgeführt (deren Ergebnisse sich unter anderem auf dieser Internetpräsenz befinden), auf der anderen Seite werden sozialwissenschaftliche Daten zu Konsumententypen und Konsummotivationen und zu möglichen psychosozialen Gefährdungen erhoben. Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung von effektiven Präventionsmaßnahmen zu synthetischen Cannabinoiden.

Laufzeit des Projekts: 01.01.2011-31.12.2012

- Projektleiter: Dr. Volker Auwärter, Uniklinik Freiburg (Forensische Toxikologie). Weitere Projektpartner aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Finnland und Polen
- Fragestellung/Forschungsfokus: Produkt- und Substanzmonitoring, Tests zur spezifischen Schädlichkeit bestimmter synthetischer Cannabinoide, Zusammenstellung verfügbarer Forschungsergebnisse zu Art, Verfügbarkeit und Konsum dieser Substanzen, Erstellung von Präventionshinweisen (Website, Flyer etc.)
- Das Projekt basiert unter anderem auf einer Pilot- und einer Follow-Up-Studie des Centre for Drug Research zu Verbreitung und Konsum von Spice und anderen sogenannten Räuchermischungen, die 2009-2010 durchgeführt wurde. Dabei handelte es sich um die ersten sozialwissenschaftlichen Studien zu diesem Thema.

LLUAL-MUM-INHALI 33 I UFFE. VE

Achtung, viele Inhaltsstoffe wurden dem Betäubungsmittelrecht unterstellt und sind jetzt strikt verboten! → Gesetzestext

ein Projekt von

Info

Beratung

Tests

Substanzgruppen

Info

Wir über uns Chemie Kontakt EU-Projekt Links zum Thema Impressum





Legal-High-Inhaltsstoffe >> Info >>

Links zum Thema

Links zum Thema:

- Dajeb Online Beratungsdatenbank
- Centre for Drug Research (CDR)
- Interview mit John W.Huffman
- Cannabinoide und das Endocannabinoidsystem
- Studie Spice, Smoke, Sence & Co. des CDR
- Stand und Weiterentwicklung von Maßnahmen der Schadensreduzierung (Harm Reduction)
- Bundesamt f\u00fcr Arzneimittel (BtM-Listen und BtMG-\u00e4nderungen)
- Bundesratsbeschluss zur 26. Veränderungsverordnung des Btmg
- 26. Veränderungsverordnung des Btmg
- Online Zeitung zu Suchtstoffrecht

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links" hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Einbindung eines Links die Inhalte der verlinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, indem man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Erklärung: Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten der verlinkten Seiten auf unserer Homepage und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Website www.legal-high-inhaltsstoffe.de eingebundenen Links.

LLUAL-IIIUII-INHALI 33 I UFFE.VE

ein Projekt von

Achtung, viele Inhaltsstoffe wurden dem Betäubungsmittelrecht unterstellt und sind jetzt strikt verboten! → Gesetzestext

Info

Beratung

Tests

Substanzgruppen

Beratung

Online-Beratung Infos für Konsumenten Infos für Eltern Infos für Fachkräfte





Legal-High-Inhaltsstoffe » Beratung »

Beratung

Auf den folgenden Seiten entsteht eine Beratungs- und Informationsplattform, die allen Menschen, die mit diesem Thema in Berührung kommen einen ersten Überblick verschaffen soll.

Wir haben uns dafür entschieden diesen Bereich in die Kategorien Konsumenten, Eltern und Fachkräfte einzuteilen, um gezielter die wichtigen Informationen zuschneiden zu können.

In manchen Fällen reichen Informationen, um alle Fragen zu klären. In anderen Fällen reichen diese nicht aus. Hier möchten wir nochmals auf den Sucht- und Drogennotruf hinweisen. Unter der Telefonnummer: 069-623451 können Sie täglich von 8 - 23 Uhr Ihre Fragen an fachkundige Mitarbeiter stellen.

Unser Online-Beratungstool ist jetzt in einer Testphase verfügbar. Alle Fragen bleiben absolut anonym.

LLUAL-IIIUII-INHALI 33 I UFFE.DE



Online-Beratung

→ Zur Hauptseite zurückkehren Legal-High-Inhaltsstoffe >> Online-Beratung

Willkommen bei unserer Online-Beratung.

Die folgende Beratung bleibt <u>vollständig anonym</u>. Die Verbindung zu Ihrer Eingabemaske basiert auf einer <u>verschlüsselten Verbindung</u>, ähnlich wie Sie es von Ihrer Banksoftware gewohnt sind. Sie werden während der Beratung <u>nicht nach Ihrem Namen oder Ihrer E-Mailadresse</u> gefragt, es ist <u>keine</u> Registrierung notwendig.

Die Antwort auf Ihre Frage können Sie ebenfalls völlig anonym nach Ablauf von 2 Werktagen abrufen. Das Abrufen ist von überall möglich, Sie brauchen ausschließlich den während der Anfrage ausgegebenen Zugangscode. Dieser Zugangscode ist absolut wesentlich, sollte er verloren gehen, gibt es keine Möglichkeit mehr die zugehörige Antwort abzurufen – Bitte bewahren Sie den 6-stelligen Code gut auf.

Beratung starten!

Klicken Sie hier um die Beratung zu beginnen:

Neue Anfrage stellen

Sie haben bereits eine Anfrage gestellt?

Um die Antwort abzurufen, tragen Sie hier bitte Ihren 6-stelligen Zugangscode ein:

Code:	
-------	--

Antwort abrufen

Counselling

- Questions about ingredients
- Requests of testing special products
- Pharmacological questions
- Law regarding legal high products
- Needs help quitting

LLUAL IIIUII INNALI 33 IUTTE. VE

Achtung, viele Inhaltsstoffe wurden dem Betäubungsmittelrecht unterstellt und sind jetzt strikt verboten! → Gesetzestext

ein Projekt von

Info

Beratung

Tests

Substanzgruppen

Tests

0-9

A-C

D-F

G-I

J-L

M-0

P-R

S-U

V-Z





Legal-High-Inhaltsstoffe >> Tests >>

Annihilation

Alle Analyseergebnisse beziehen sich jeweils nur auf die getesteten Stichproben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Inhaltsstoffe und Dosierung der Produkte von Charge zu Charge sowie von Packung zu Packung variieren können.

WARNING: All analysis results only refer to the samples tested. We particularly point out that the ingredients and dosage of the product can vary from batch to batch as well as from packet to packet.

Annihilation

Wirkstoffe: JWH-122 5-Fluoropentyl Derivat UR-144 AM-1248



1-Naphthyl-(1-pentylindol-3-yl)methanon

Synonyme: 1-Pentyl-3-naphthoylindol, JWH-018, AM-678

CAS-Nr.: 209414-07-3

Geschichte

Die erfolgreiche Isolierung des Δ^9 -THC aus den weiblichen Blütenständen des gewöhnlichen Hanf (*Cannabis sativa*) im Jahre 1964^[1] ebnete den Weg für die Entwicklung einer Vielzahl strukturell heterogener Cannabinoid-Rezeptor-Agonisten. Durch Zufall entdeckte die Sterling Research Group in New York während der Suche nach neuen nichtsteroidalen Antiphlogistika, dass das zu den Aminoalkylindolen gehörende Pravadolin mit G-Protein-gekoppelten Rezeptoren im Gehirn von Mäusen

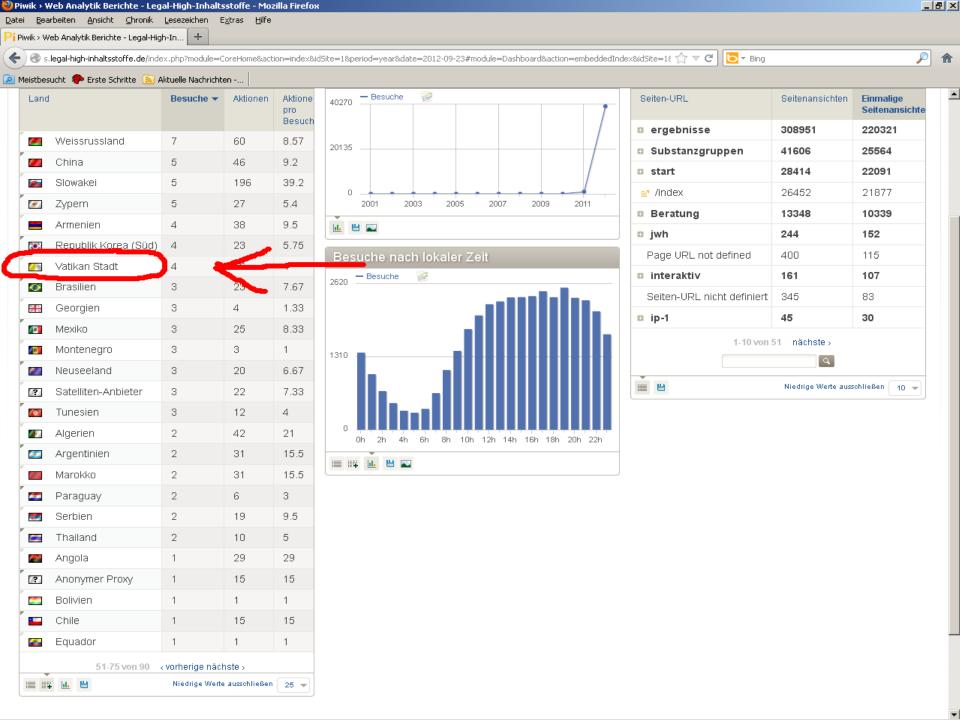
LC1

Land		Besuche ▼	Aktionen	Akt pro
				Be
	Deutschland	33331	381755	11
	Österreich	1087	12308	11
	Russische Förderation	742	7247	9.7
+	Schweiz	693	7525	10
?	unbekannt	463	4693	10
-	USA	345	3032	8.7
	Monaco	248	2230	8.9
4.6	Großbritannien	229	2204	9.6
	Spanien	190	2060	10
4	Schweden	182	1596	8.7
-	Polen	170	1742	10
4	Niederlande	135	1921	14
4=	Norwegen	107	591	5.5
()	Türkei	89	768	8.6
1	Frankreich	80	879	10
/	Rumänien	78	911	11
	Italien	70	731	10
	Palästinensische Gebiete	68	601	8.8
	Japan	65	229	3.5
K.	Portugal	61	484	7.9
	Iran	45	604	13
+	Finnland	44	556	12
	Litauen	40	364	9,1
	Ungarn	26	241	9.2





012 9096 Besuche	Seitenansichten	Einmalige Seitenansichte
a ergebnisse	308951	220321
Substanzgruppen	41606	25564
□ start	28414	22091
✓ /index	26452	21877
Beratung	13348	10339
□ jwh	244	152
Page URL not defined	400	115
□ interaktiv	161	107
Seiten-URL nicht definiert	345	83
□ ip-1	45	30
1-10 von 5	nächste >	
= =	Niedrige Werte auss	chließen 10 →



First results

- Visitors are lot more than expected
- Users want to warn others of dangerous products
- Great audience about ingredients
- High level of acceptance in forums
- Positive resonance from users and parents

Prospects

- Multilinguale Page
- Webwork streetwork in forums
- Establish a knowledebase
- European data about law

Thank You very much for Your attention